



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Des Herrn || Friedrichs von Hagedorn || sämtliche ||
Poetische Werke**

Hagedorn, Friedrich von

Wien, 1765

Der Wolf und der Fuchs. S. Wolgemuth, im neuen Aesopus. (Frkf. 1623.) F.
219.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52582](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52582)

Der Löwe zürnt, und brüllt: der Frevler und
der Thor!

Wir Helden ziehn den Sieg dem besten Fraße
vor.

Dem Afterkönige will ich den Nacken beugen,
Gleich sollst du mit mir gehn, und seinen Sitz
mir zeigen.

Er geht ihm rüstig nach, und dieß ungleiche
Paar

Kömmt bald an einen Born, der tief und heiter
war.

Hier sieht der Löwe sich, und glaubt den Feind
zu sehen,

Und fodert ihn heraus, den Zweykampf anzuges-
hen.

Bergebens! da er nun sich in den Brunnen
stürzt:

Wird schnell sein Regiment, und aller Noth
verkürzt.

Der Wolf und der Fuchs.

Was wird wohl unser Ende seyn?

Fragt Isegrim den Fuchs: mein Vater ward
gehungen.

Und meiner starb an Gliederpein,

Ihn hatten Bauen grob empfangen,

Versezt der Hühnerdieb. Aus Rache fiel mir ein,
Ein

Ein überflüssigs Huhn, zu Zeiten, abzulangen,
 Untreue Hennen aufzufangen,
 Und in das Taubenfleisch grausam verliebt zu
 seyn.

Ach! heult der Wolf, ich habe mehr begangen,
 Ich brauche lange Zeit, mein Leben zu bereun.
 Doch horch! ich höre Jäger schreyen,
 Und Hunde bellen dort. Nichts kann uns Rath
 verleihn,

Und hätten wir die List der Schlangen.

Der Rath steckt in der Flucht. Wenn die uns
 retten kann,

Wo treffen wir uns wieder an?

Wo sonst nicht, sagt der Fuchs, beim Kürsch-
 ner auf der Stangen.



Der Krug geht, wie ein Alter spricht,
 So oft zum Brunnen, bis er bricht.

Der Canarienvogel und der Häher.

Durch Fragen wird man klug. Man kommt
 damit nach Rom.

Ein wahres Sprüchwort¹ sagts, und selbst am
 Eiberstrom.

211

¹ Domandando si va à Roma.